

## LEICHTATHLETIK

# Vier Goldene und ein EM-Ticket

Christiane Krifka knackte die 100m erstmals unter 12 Sekunden. Teamkollege Max Förster verpasste das EM-Limit nur knapp.

VON RAIMUND NOVAK

Sie ist 16 Jahre alt und steht in der 100m-Rangliste der Frauen auf Platz vier: Christiane Krifka von der SV Schwechat hatte in Reutte in Tirol, wo die österreichischen Meister der Klassen U23 und U18 ermittelt wurden, für Furore gesorgt.

Erstmals blieb die Athletin über die 100m unter zwölf Sekunden. Mit ihrer Startnummer 199 unterwegs, blieb die Uhr bei 11,99 Sekunden stehen. Neben der Goldmedaille war auch das EM-Ticket für die U18-Wettkämpfe in Israel in der Tasche. Das Limit von 12,25 Sekunden hatte Krifka aber bereits im Vorlauf mit 12,17 unterboten.

Im Hochsprung setzte sie noch einen drauf. Gleich im ersten Anlauf war der Sieg mit 1,70m in der Tasche. In den darauf folgenden Versuchen wollte sie die 1,74m packen, scheiterte aber.

## Nur ein Hundertstel fehlte für die EM

Pech hatte Max Förster. Bei den Burschen liegt die EM-Norm bei 11 Sekunden. Erst kürzlich schrammte er in Eisenstadt mit 11,04 knapp am Limit vorbei. Dieses Mal war er schneller, aber nur um drei Hundertstel. Damit fehlte ihm ein einziges Hundertstel auf das Ticket für

die Europameisterschaft. Im finalen Lauf setzte er sich gegen den Klagenfurter Vasily Klimov (11,08) knapp durch.

Eine weitere Goldmedaille für die SVS holte Celina Fatty. In der U23 sicherte sich mit 11,96m Platz eins im Dreisprung.



▲ Im Finale gesteigert. Kurz nach dem Zieleinlauf richtete Christiane Krifka ihren Blick sofort auf die Anzeigentafel und jubelte.  
Foto: ÖLV/M. Abel



▲ Fotofinish. Max Förster (l.) hatte zwar im Duell mit Vasily Klimov die Nase vorne, ärgerte sich aber über diese eine Hundertstel, die ihm das Limit kostete.  
Foto: ÖLV/M. Abel